Maitreya durch Julia Schuricht

Ein neues Jahr beginnt heute. Für viele von euch beginnt heute ein neues Leben..
So oft habt ihr euch gefragt, wann das Neue endlich da wäre. So oft habt ihr im Stillen, wenn ihr allein ward gebetet. Ihr batet um Führung, darum den Weg zu sehen und darum, eure Aufgabe erkennen zu dürfen.
Doch so oft fragtet ihr in euren dunklen Stunden. „Wie lange noch?“

Die Liebe von vielen von euch für die Menschheit ist so groß, dass ihr euch immer wieder, bewusst und manchmal auch im Schlaf, dafür entschieden habt, auszuharren, zu warten, zu bleiben, damit jene, die den Wandel nicht spüren, das Licht nicht sehen, jene in Hoffnungslosigkeit und jene in Verzweiflung, aber auch jene in Trägheit und Starre, sich an eurem Licht orientieren konnten.
So oft ward ihr die helfende Hand. So oft ward ihr das Lächeln im richtigen Moment. So oft ward ihr Helfer in der Not.
So oft, dass es immer wieder Momente gab, in denen ihr nicht mehr wusstet, ob all eure Liebe ausreichen würde. Ob die Welt eines Tages sehen würde.
Die Menschen sich ändern.

Wisst, dass Ihr einen Unterschied macht. Wisst, dass ihr deswegen hierher gekommen seid.
Wisst, dass eure Aufgabe erfüllt ist. Nichts war umsonst. Nichts vergebens. Alles zählt.
Ihr habt einen Unterschied gemacht und ward der Welt ein Licht.

Doch ihr hörtet auch den Ruf der Mutter. Ihr hörtet den Klang des Neuen und eure Sehnsucht wurde manchmal so stark, dass zu bleiben- in all der Dichte fast zu schmerzhaft war.
Wisst, dass euer Aushalten, eure Liebe, viel bewegt haben. Es waren weniger die Worte der Meister oder die Stimmen der Engel, die Menschen dazu brachten, die Augen zu öffnen. Viel öfter war es euer Licht. Die Begegnung mit eurem Herz, die euer Gegenüber berührte und den Ruf der Heimat in ihm lauter werden ließ.

So groß war eure Liebe, dass Ihr euch in ein gemeinsames Boot setztet. Dass ihr bereit ward, den Schmerz der anderen, durch diese Nähe zu spüren. Ihn mit zu transformieren, Ihn zu eurem zu machen.

Das Boot ging an Land.
Und Ihr seid ausgestiegen.
Und jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, das Land zu besiedeln.
Euer Heim zu errichten.
Anzukommen..

Das Boot lagert draußen im Meer.
Einig von euch werden täglich ans Ufer gehen, um nachzusehen, ob jemand in einem Beiboot in eure Richtung steuert. Ihr werdet ihm an Land helfen.
Was werdet Ihr tun?
Ihr werdet leben. Euch finden, neue Wege errichten und neue Straßen. Eure Felder bestellen und Eins sein mit dem Land, auf dem Ihr lebt. Ihr werdet die Verbindung zu eurer Mutter Erde spüren, wie nie zuvor und Ihr Lied singen. Und das Lied des Himmels.
Die Kinder gingen mit euch an Land. Ihr werdet von Ihnen lernen.
Hier ist ihr wahres zuhause. Hier liegt ihre Bestimmung. Und oftmals werdet ihr sehen, wie leicht sie aus dem Nichts heraus erschaffen und ihr werdet es ihnen gleich tun.
Und Ihr werdet sie lehren. Ihr werdet Ihnen helfen, Ihr Herzen zu formen, während sie wachsen und ihnen Raum geben und Grenzen für Ihren Wunsch, sich auszudehnen.

Die Traurigkeit, die viele von euch in den letzten Tagen gespürt haben, ist die Traurigkeit des Abschieds, bevor man sich umgedreht hat, um das Neue zu begrüßen.
Sie wird vergehen.
In diesem neuen Jahr wird es Eckpunkte geben, an denen Ihr das Boot stärker spürt, als an anderen Tagen.
An denen das Boot sich dem Land nähert. An dem ihr alle an den Strand gehen werdet, um eure Hände auszustrecken und jene zu begrüßen, die das Boot verlassen möchten.
Doch werdet Ihr nicht mehr auf das Boot zurück kehren.
Ihr seid angekommen
Und die Trennung zwischen euch und jenen, die auf dem Boot geblieben sind, wird euch eine zeitlang befremden.
Wird euch eine zeitlang Situationen bringen, in denen ihr scheinbar nicht mehr kommunizieren könnt. Wenn dies so ist-kommuniziert nicht. Lächelt und teilt ein Bild aus eurem Herzen von dem Ort, an dem Ihr seid.

Einige von euch werden vielleicht beginnen, eine Brücke über das Wasser zu bauen. Dies sind jene unter euch, die niemals aufgeben. Wird es diese Brücke geben?
Das entscheidet ihr..
Vielleicht wird eine Brücke von dem Boot aus in eure Richtung gebaut und ihr verankert sie an Land.
All dies liegt in euren Händen und euren Wünschen. Es liegt in euren Herzen.
Dort, wo ihr seid, ist das Wetter anders. Dort wo ihr seid, gestaltet sich alles unmittelbar und in Resonanz zu euren Herzen.

Für viele von euch wird dies bedeuten, noch einmal ins Meer zu geben, was Ihr hier nicht braucht.
Euch daran zu erinnern, wie wichtig es ist, euer Herz zu sein.
Denn es ist das einzige, was an diesem Ort mit euch manifestieren kann. Die alten Wege funktionieren hier nicht.
Lasst euch Zeit und entdeckt euch vollkommen neu.
Gebt der Traurigkeit Raum und dem Abschied und dann begrüßt das neue Leben, für das ihr hierher gekommen seid.
Und dreht euch nicht um.

Lernt jetzt, was ihr in all der Aufregung und den Umwälzungen vernachlässigt hattet.
Werdet vollkommen euer Herz.
Alles ist so, wie es sein soll.
Alles ist gut und jeder ist dort, wo er ist. Am richtigen Platz.
Jetzt ist die Zeit nach der Ihr euch immer gesehnt habt.
Lasst eure Träume Wirklichkeit werden und beginnt, zu spielen.
Lernt die Sprache des Windes und der Bäume und der Tiere und spürt die Einheit, die sich nun von allen Seiten und Richtungen, von allen Orten in und um euch herum in euch ergießt.
Und feiert das Leben.
Wir nehmen eure Tränen und streichen die Blasen an euren Füßen und begrüßen euch.
Bruder, Schwester, sei willkommen.

Amra nuber assai,
ich bin Maitreya